Billigste Tankstelle? Vergleich?

Beitrag von „shadow-V10“ vom 2. Dezember 2008 um 16:53

Hallo zusammen!

Gibt es einen wirklich guten Tankstellen/Benzinkostenvergleich im Internet?

Die von mir recherchierten sind allesamt zu undetailliert oder unaktuell.

Ich möchte den jeweils günstigsten Diesel-Tagespreis in meiner PLZ/Stadt abfragen können.

Danke und liebe Grüße

Beitrag von „FrankS“ vom 2. Dezember 2008 um 16:59

also bei mir um die Ecke gibts den Liter Normalbenzin für (umgerechnet) 34 Eurocent. Meine Postleitzahl ist 78728

Gruß

Frank

Beitrag von „mardi“ vom 2. Dezember 2008 um 17:17

> Zitat von FrankS
>
> also bei mir um die Ecke gibts den Liter Normalbenzin für (umgerechnet) 34 Eurocent. Meine Postleitzahl ist 78728
>
> Gruß

> Frank

Deshalb waren die Amis bisher auch ziemlich uninteressiert am Verbrauch ihrer Limos.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „DerElektriker“ vom 2. Dezember 2008 um 17:45

> Zitat von mardi
>
> Deshalb waren die Amis bisher auch ziemlich uninteressiert am Verbrauch ihrer Limos.
>
> Lieber Gruss, Dieter

Das ist aber immer noch vergleichsweise teuer.

Auf meiner zweiten Baustelle hatten wir damals eine Tankstelle neben unserer Unterkunft.
Der Liter Sprit (egal was) ging da für 7 Cent über die sprichwörtliche Theke.

Nur die Anfahrt wäre mir auf Dauer zu weit... Das war im südlichen Iran

---

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. Dezember 2008 um 19:52

> Zitat von shadow-V10
>
> Ich möchte den jeweils günstigsten Diesel-Tagespreis in meiner PLZ/Stadt abfragen können.

Hallo zusammen,

da diese Portale meistens nicht sehr aktuell sind, greife ich lieber zum Telefon und rufe mal die JET an, die sind bei uns die günstigsten .

Grüße von Stephan

Beitrag von „mardi“ vom 5. Dezember 2008 um 10:51

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> da diese Portale meistens nicht sehr aktuell sind, greife ich lieber zum Telefon und rufe mal die JET an, die sind bei uns die günstigsten .
>
> Grüße von Stephan

JET ist auch bei uns am billigsten.
Und wenn ich jetzt Kloppe kriege....ich werde nie im Leben mehr JET tanken.
Ich habe es früher auch gemacht und bilde mir ein, dass deshalb bei zwei Wagen die Katalysatoren über den Bach gegangen sind.
Kann natürlich Zufall sein, aber ich glaube nicht dran, nachdem damals zeitgleich bei einem Kollegen das gleiche passiert ist.
Ich tanke heute Shell und habe nie mehr Probleme gehabt.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „DerElektriker“ vom 5. Dezember 2008 um 11:04

> Zitat von mardi

> JET ist auch bei uns am billigsten.
> Und wenn ich jetzt Kloppe kriege....ich werde nie im Leben mehr JET tanken.
> Ich habe es früher auch gemacht und bilde mir ein, dass deshalb bei zwei Wagen die Katalysatoren über den Bach gegangen sind.
> Kann natürlich Zufall sein, aber ich glaube nicht dran, nachdem damals zeitgleich bei einem Kollegen das gleiche passiert ist.
> Ich tanke heute Shell und habe nie mehr Probleme gehabt.
>
> Lieber Gruss, Dieter
>
> Alles anzeigen

Von Berufswegen bin ich überzeugt, daß die Marke des Treibstoffs nichts zu heißen hat, wenn es sich nicht gerade um Premiumsprit handelt.
Die Normalmarken (Diesel, 95, 98) kommen zumindest bei deutschen Tankstellen aus den jeweiligen lokalen Raffinerien.
Hier im Raum München kommt das meiste Zeug aus Schwechat von der OMV (Die haben sogar eine Pipeline für den Flughafen Erding, aber das nur am Rande; ist nur irgendwie seltsam, wenn man am Flughafen festsitzt, weil in Schwechat eine Anlage ausfällt).

Insofern wird bei den Ketten kein nennenswerter Unterschied festzustellen sein.
Lediglich bei freien Tankstellen wäre ich aufmerksamer, da die das Zeug von überall her einkaufen.
Bei Tankstellen, die ihren Sprit aus Polen einkaufen, habe ich auch schon mal Probleme gehabt, aber das ist lange her (und soll keine Aussage zum Thema Polen beinhalten; das ist nur ein Beispiel)
Vor allem bei den kleinen Supermarkttankstellen wäre ich skeptisch.

Ich weiß aber nicht, wie das in Schweden ist.

Da kann es natürlich sein, daß die Vertriebswege anders sind...

Gruß

Thilo

Beitrag von „dlu“ vom 5. Dezember 2008 um 12:08

> Zitat von DerElektriker

> [...] Lediglich bei freien Tankstellen wäre ich aufmerksamer, da die das Zeug von überall her einkaufen. [...]

Klar, wir kaufen überall zu möglichst günstigen Konditionen und machen Reibach ohne Ende und ruinieren die teuren PKWs unserer Kunden

1.) Wir erhalten täglich 2* von Aral die aktuellen EK und telefonieren simultan mit anderen Mineralölhändlern, wie der EK momentan dort ist.
2.) Egal, bei wem wir nun einkaufen, der Kraftstoff wird **immer** bei den lokalen Raffinerien abgeholt und uns angeliefert.
3.) Bei der Lieferung wird uns der Ablasszettel und die Versandanzeige der Raffinerie ausgehändigt, so dass auf den ersten Blick erkennbar ist, welche Ablassstelle, wie viel Liter bei 15°, wie viel Liter bei momentaner Außentemperatur etc.
4.) Wenn wir nun heute morgen kaufen und der EK heute nachmittag oder morgen um nur 0,01€ sinkt, haben wir in Kies gepupst. Der VK sinkt dann meistens auch, so dass wir dabei gut Geld 'drauflegen, welches wir freie Tankstellen nicht übrig haben. Momentan ist auch überhaupt kein Trend zu erkennen, wo die Preise hinsteuern. Es kann sein, dass der EK steigt, nur weil vor Amerika ein Tanker liegt, der aufgrund von Nebel nicht ankern und somit die Ladung löschen kann.

Ergo: Die freien Tankstellen sind die modernen Börsianer, nur dass nicht soviel übrigbleibt, denn die Kosten, die der Eigentümer zu tragen hat, sind enorm hoch: regelmäßige Eichung der Zapfsäulen, jährliche TÜV-Abnahmen, jährliche Überprüfung der Fahrbahndichtigkeit, jährliche Überprüfung der Gasrückführung, Strom, Wasser, Versicherung, regelmäßig neue Bedingungen der Bank zur Kreditkartenannahme, Abwasserrückführung, Osmoseanlagen für die Aufbereitung des Wasser der Waschanlage ... Bei den Mögs übernimmt die Mög die Kosten und nicht der Pächter, der allerdings ein moderner Sklave der Mög ist und alles mögliche vorgeschrieben bekommt: wo er seinen Shopbedarf einzukaufen hat, welche Waschanlage er einsetzt, wenn es denn seine eigene ist ...

Das Beste haben wir dann gestern gehört: Bis dato schloss der Mineralölgroßhandel eine Kreditversicherung für die Lieferung an seine Kunden ab. Diese Kreditversicherungen sind seitens der Versicherer zum 31.12.2008 gekündigt worden...

Beitrag von „DerElektriker“ vom 5. Dezember 2008 um 12:21

> Zitat von dlu
>
> Klar, wir kaufen überall zu möglichst günstigen Konditionen und machen Reibach ohne Ende und ruinieren die teuren PKWs unserer Kunden
> ...

Hi Doro,

OK, meine Aussage war zu pauschal.
Dafür bitte ich um Entschuldigung.

Ich wollte auf keinen Fall Freie Tankstellen schlecht machen, sondern meine Erfahrungen darstellen.

Ich habe bereits selber erfahren müssen, daß manche der Freien wirklich irgendwelchen Bodensatz verkaufen.
Wenn dann ein gut laufender Motor plötzlich anfängt, Rauch zu produzieren und keine Leistung mehr hat, wird man nachdenklich.

Deshalb schaue ich auch bei Freien, welcher Tanker morgens (oder wann auch immer) am Hof steht. Dann kann ich als Kunde halbwegs beurteilen, ob der Sprit was taugt, oder nicht.

Auf jeden Fall vielen Dank für Deine Beschreibung.
Ich gebe zu, daß ich das Geschäft so noch nicht gesehen habe.
Wahrscheinlich hat man als Kunde auch einen beachtlichen Ballast an Vorurteilen.

Auf welche Dinge kann denn der Kunde achten, um sicher zu gehen, daß die Qualität stimmt?
Hast Du da Tipps für uns als Verbraucher?

Immerhin ist der Preis immer ein Argument, aber der Rest muß auch stimmen...

Sorry, falls ich Dich persönlich angegriffen haben sollte.
Das war keine Absicht!

Gruß

Thilo

Beitrag von „khclp“ vom 5. Dezember 2008 um 12:29

> Zitat von dlu
>
> Klar, wir kaufen überall zu möglichst günstigen Konditionen und machen Reibach ohne Ende und ruinieren die teuren PKWs unserer Kunden
> 1.) Wir erhalten täglich 2* von Aral die aktuellen EK und telefonieren simultan mit anderen Mineralölhändlern, wie der EK momentan dort ist.
> 2.) Egal, bei wem wir nun einkaufen, der Kraftstoff wird **immer** bei den lokalen Raffinerien abgeholt und uns angeliefert.
> 3.) Bei der Lieferung wird uns der Ablasszettel und die Versandanzeige der Raffinerie ausgehändigt, so dass auf den ersten Blick erkennbar ist, welche Ablassstelle, wie viel Liter bei 15°, wie viel Liter bei momentaner Außentemperatur etc.
> 4.) Wenn wir nun heute morgen kaufen und der EK heute nachmittag oder morgen um nur 0,01€ sinkt, haben wir in Kies gepupst. Der VK sinkt dann meistens auch, so dass wir dabei gut Geld 'drauflegen, welches wir freie Tankstellen nicht übrig haben. Momentan ist auch überhaupt kein Trend zu erkennen, wo die Preise hinsteuern. Es kann sein, dass der EK steigt, nur weil vor Amerika ein Tanker liegt, der aufgrund von Nebel nicht ankern und somit die Ladung löschen kann.
>
> Ergo: Die freien Tankstellen sind die modernen Börsianer, nur dass nicht soviel übrigbleibt, denn die Kosten, die der Eigentümer zu tragen hat, sind enorm hoch: regelmäßige Eichung der Zapfsäulen, jährliche TÜV-Abnahmen, jährliche Überprüfung der Fahrbahndichtigkeit, jährliche Überprüfung der Gasrückführung, Strom, Wasser, Versicherung, regelmäßig neue Bedingungen der Bank zur Kreditkartenannahme, Abwasserrückführung, Osmoseanlagen für die Aufbereitung des Wasser der Waschanlage ... Bei den Mögs übernimmt die Mög die Kosten und nicht der Pächter, der allerdings ein moderner Sklave der Mög ist und alles mögliche vorgeschrieben bekommt: wo er seinen Shopbedarf einzukaufen hat, welche Waschanlage er einsetzt, wenn es denn seine eigene ist ...
>
> Das Beste haben wir dann gestern gehört: Bis dato schloss der Mineralölgroßhandel eine Kreditversicherung für die Lieferung an seine Kunden ab. Diese Kreditversicherungen sind seitens der Versicherer zum 31.12.2008 gekündigt worden...
>
> Alles anzeigen

Moin Doro,

recht hast du, ich wäre genauso . Hoffe aber nun das alle unwissende User nun mitbekommen haben das ergo Aral, Shell usw. wie auch die freien Tankstellen von ein und der selben Raffinerie ihren Sprit bekommen. Lediglich wird Farbstoff beigemischt wenn ich es

richtig habe.
Gruß Kurt

Beitrag von „Lollo050968“ vom 5. Dezember 2008 um 12:32

> Zitat von dlu
>
> Klar, wir kaufen überall zu möglichst günstigen Konditionen und machen Reibach ohne Ende und ruinieren die teuren PKWs unserer Kunden
>
> 1.) Wir erhalten täglich 2* von Aral die aktuellen EK und telefonieren simultan mit anderen Mineralölhändlern, wie der EK momentan dort ist.
> 2.) Egal, bei wem wir nun einkaufen, der Kraftstoff wird **immer** bei den lokalen Raffinerien abgeholt und uns angeliefert.
> 3.) Bei der Lieferung wird uns der Ablasszettel und die Versandanzeige der Raffinerie ausgehändigt, so dass auf den ersten Blick erkennbar ist, welche Ablassstelle, wie viel Liter bei 15°, wie viel Liter bei momentaner Außentemperatur etc.
> 4.) Wenn wir nun heute morgen kaufen und der EK heute nachmittag oder morgen um nur 0,01€ sinkt, haben wir in Kies gepupst. Der VK sinkt dann meistens auch, so dass wir dabei gut Geld 'drauflegen, welches wir freie Tankstellen nicht übrig haben. Momentan ist auch überhaupt kein Trend zu erkennen, wo die Preise hinsteuern. Es kann sein, dass der EK steigt, nur weil vor Amerika ein Tanker liegt, der aufgrund von Nebel nicht ankern und somit die Ladung löschen kann.
>
> Ergo: Die freien Tankstellen sind die modernen Börsianer, nur dass nicht soviel übrigbleibt, denn die Kosten, die der Eigentümer zu tragen hat, sind enorm hoch: regelmäßige Eichung der Zapfsäulen, jährliche TÜV-Abnahmen, jährliche Überprüfung der Fahrbahndichtigkeit, jährliche Überprüfung der Gasrückführung, Strom, Wasser, Versicherung, regelmäßig neue Bedingungen der Bank zur Kreditkartenannahme, Abwasserrückführung, Osmoseanlagen für die Aufbereitung des Wasser der Waschanlage ... Bei den Mögs übernimmt die Mög die Kosten und nicht der Pächter, der allerdings ein moderner Sklave der Mög ist und alles mögliche vorgeschrieben bekommt: wo er seinen Shopbedarf einzukaufen hat, welche Waschanlage er einsetzt, wenn es denn seine eigene ist ...

> Das Beste haben wir dann gestern gehört: Bis dato schloss der Mineralölgroßhandel eine Kreditversicherung für die Lieferung an seine Kunden ab. Diese Kreditversicherungen sind seitens der Versicherer zum 31.12.2008 gekündigt worden...

Ich kann Doro da nur Recht geben. Ich gehe da sogar noch weiter: Selbst der Premium-Sprit kommt aus der gleichen Raffinerie, erst beim Verladen wird im Tankwagen die entsprechenden Additive beigemischt die dann die Aral, Shell, Total .... Sorte ausmachen. Wir haben Kunden in diesem Geschäft und Proben haben gezeigt die Grundsorte ist die Gleiche, nur die Additive sind unterschiedlich und deren Zusammensetzung ist natürlich top secret.

Gruß

Lollo

Beitrag von „mardi“ vom 5. Dezember 2008 um 12:33

Ich habe auch keine Freien Tankstellen angegriffen - in Deutschland habe ich immer an der Freien am Ort getankt und nie Probleme gehabt.
In Skandinavien gibt es, so weit mir bekannt, keine Freien Tankstellen.
Ich habe nur gesagt, dass ich JET meide - und das ist eine Markentankstelle.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „shadow-V10“ vom 5. Dezember 2008 um 13:28

Danke für all eure Antworten und die interessante Diskussion über Benzinmarken, aber irgendwie ist meine Frage damit nicht beantwortet.

Kennt jemand IM INTERNET eine **Tankstellen-Benzinpreis-Vergleichsseite**? Dazu AKTUELL und PLZ bezogen!?

Z.B. wohnt da jemand in Düsseldorf und muss mit seinem T 95 Liter tanken und hat da in seiner Großstadt PLZ 40000 Gebiet die Auswahl zwischen 176 Tankstellen. Er kann sich also aussuche, wo er hinfährt. Ein Blick vom Büro vor der Heimfahrt ins Netz, und siehe da, die Markant (z.B.) ist an dieser oder jener Straße ist jetzt, gerade aktuell, also in Echtzeit, 6 Cent günstiger als z. B. eine benachbarte Aral. Ersparniss: 5,70 €

Kennt jemand eine SOLCHE, GUTE Internetseite?

Es gibt bereits ähnliche Seiten, die sind aber leider **nicht immer aktuell** ist! Z.B. diese hier:

http://www.clever-tanken.de/index.asp

Gebt einfach mal die ersten zwei o. drei Stellen eurer Plz ein und ihr werdet überrascht über die Ünterschiede sein....!

Danke vorraus

Beitrag von „Hagenthaler“ vom 5. Dezember 2008 um 13:59

Hi,
kenne so ein System nur für Österreich bei http://www.oeamtc.at

LG H.

Beitrag von „FrankS“ vom 5. Dezember 2008 um 14:06

> Zitat von mardi
>
> ..Ich habe nur gesagt, dass ich JET meide - und das ist eine Markentankstelle...

Genau. JET gehört (zu) ConocoPhillips, dem drittgrößten Ölkonzern überhaupt.

Gruß

Frank

Beitrag von „dlu“ vom 5. Dezember 2008 um 14:07

> Zitat von DerElektriker
>
> [...] Auf welche Dinge kann denn der Kunde achten, um sicher zu gehen, daß die Qualität stimmt?
>
> Hast Du da Tipps für uns als Verbraucher? [...]

Dem Tanklaster hinterherfahren....?
Nein, nicht wirklich! Der Kraftstoff wird von Speditionen an der Raffinerie geladen, die unterschiedliche Tanklastwagen besitzen. 'Mal steht hier ein LKW mit Aral-Emblem, 'mal mit dem Logo einer Spedition, 'mal ganz ohne Aufdruck.
Ohren aufhalten und mitkriegen, wie die Mitarbeiter behandelt werden ...

> Zitat von mardi
>
> Ich habe auch keine Freien Tankstellen angegriffen - [...]

Dein Posting habe ich auch nicht als Angriff empfunden!

> Zitat von shadow-V10
>
> [...]
>
> http://www.clever-tanken.de/index.asp [...]

Der Aufwand 4-5 mal täglich unsere Preise in solch einer Datenbank zu aktualisieren, ist für uns zu groß. Außerdem traue nie einer Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast!

Die einzelnen Web-Seiten der Mögs aufrufen, vergleichen und du suchst dir eine Freie Tankstelle in unmittelbarer Umgebung, die dann erfahrungsgemäß 1 Cent günstiger sein dürfte.

Beitrag von „mardi“ vom 5. Dezember 2008 um 17:56

> Zitat von FrankS
>
> Genau. JET gehört (zu) ConocoPhillips, dem drittgrößten Ölkonzern überhaupt.
>
> Gruß
>
> Frank

Wer sind die beiden grössten? Würde mich mal interessieren - ich dachte nämlich nicht, dass ConocoPhillips so gross ist.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Sittingbull“ vom 5. Dezember 2008 um 18:07

> Zitat von mardi
>
> Wer sind die beiden grössten?

Hallo Dieter,

das sind ExxonMobil und Royal Dutch Shell

Grüße von Stephan

Beitrag von „Blackhawk“ vom 5. Dezember 2008 um 22:00

Vergiss die OMV nicht

Beitrag von „DerElektriker“ vom 6. Dezember 2008 um 09:42

> Zitat von Blackhawk
>
> Vergiss die OMV nicht

Eh klar!
Immerhin hatten die genug Cash, um hier in Bayern eine knappe Milliarde Euro zu investieren. Davon profitieren viele neue Tankstellen, aber auch die Anlagen, z.B. in Burghausen.

Aber die BP ist doch auch signifikant gewachsen, seit die Aral übernommen haben, oder?
Davon hat die OMV zwar auch gewonnen, was die Tankstellenpräsenz betrifft, aber für BP dürfte sich das auch gelohnt haben.

Was ich interessant finde:
Hier in Bayern stelle ich fest, daß neben Jet meistens die Aral-Tankstellen (also BP) mit die billigsten sind...
OMV ist meistens im Mittelfeld, manchmal auch recht teuer...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. Dezember 2008 um 13:28

> Zitat von DerElektriker
>
> OMV ist meistens im Mittelfeld, manchmal auch recht teuer...

Hallo zusammen,

bei uns ist die OMV mit Abstand am teuersten

Grüße von Stephan

Beitrag von „mardi“ vom 6. Dezember 2008 um 13:52

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> bei uns ist die OMV mit Abstand am teuersten
>
> Grüße von Stephan

Da bin ich aber froh, dass es bei uns O-hne M-ass V-erarschen gar nicht gibt.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „DerElektriker“ vom 6. Dezember 2008 um 14:08

> Zitat von mardi
>
> ... O-hne M-ass V-erarschen ...

Hey! Obacht!
Immerhin sind das fast meine Lieblingskunden

Geld wie Sau und immer Probleme mit dem Restbudget

Beitrag von „Blackhawk“ vom 6. Dezember 2008 um 15:13

> Zitat von DerElektriker
>
> Geld wie Sau und immer Probleme mit dem Restbudget

So eine kenn ich auch schon seeeehr lange

Hat was mit schnellen Autos zu tun

Beitrag von „FrankS“ vom 6. Dezember 2008 um 16:59

Bei uns sind über Nacht die Preise wieder um 20 Cent ($-Cent) pro Gallone gefallen. Jetzt kostet eine Gallone Normalbenzin hier um die Ecke (Exxon) $1.57 (im Sommer waren das noch $4.10).

Gruß

Frank

Beitrag von „bluwe“ vom 6. Dezember 2008 um 17:04

Hallo

bei uns an der Shell heute 1,06€/l,richtig ungewohnt

Beitrag von „mardi“ vom 6. Dezember 2008 um 18:41

> Zitat von FrankS
>
> Bei uns sind über Nacht die Preise wieder um 20 Cent ($-Cent) pro Gallone gefallen. Jetzt kostet eine Gallone Normalbenzin hier um die Ecke (Exxon) $1.57 (im Sommer waren das noch $4.10).
>
> Gruß

> Frank

Hallo Frank,

wie schön für euch.
Aber jetzt wird sicher auch der Druck auf die 3 Grossen geringer, sparsamere Autos zu entwickeln. Und die haben doch gerade dafür 25 Mrd. US $ vom Kongress bewilligt bekommen. Man muss hoffen, dass dieses Geld auch für diesen Zweck gebraucht wird - und nicht für irgendwelche Kinkerlitzchen.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Arndt“ vom 7. Dezember 2008 um 08:59

> Zitat von FrankS
>
> Bei uns sind über Nacht die Preise wieder um 20 Cent ($-Cent) pro Gallone gefallen. Jetzt kostet eine Gallone Normalbenzin hier um die Ecke (Exxon) $1.57 (im Sommer waren das noch $4.10).
>
> Gruß
>
> Frank

Dann schnellt der SUV-Absatz ja bald auch wieder deutlich hoch.

Beitrag von „FrankS“ vom 7. Dezember 2008 um 15:58

In den letzten 3 Jahren hat sich das Straßenbild hier (Texas) komplett gewandelt. Wo vorher noch die SUVs und vor allem Pickups in der deutlichen Überzahl waren, sind jetzt ‚normale‘ Autos der Passat-Klasse dominierend. Im Sommer noch haben viele meiner Kollegen darüber nachgedacht, ein Benzin sparenden Kleinwagen zu kaufen (einige haben es auch gemacht), entweder als Zweit- oder Drittwagen oder als Ersatz für den Pickup.

Im Moment und vermutlich noch auf längere Sicht ist es allerdings so, dass hier niemand mehr überhaupt irgendwas kauft. Von allen Seiten wird einem die Wirtschaftskrise eingeredet und man wird ja schon schief angeschaut, wenn man etwas kauft, das nicht unbedingt zum Überleben wichtig ist. Bei den derzeit günstigen Spritpreisen wird niemand ernsthaft über den Kauf eines Spritsparers nachdenken und erstmal das weiterfahren, das man hat.

Gruß

Frank

Beitrag von „samson“ vom 9. Dezember 2008 um 21:05

Habe heute in Mühlacker bei Pforzheim für 1,069 € getankt.

Da lacht doch der Geldbeutel wieder nach einer Tagesfahrt von 680 KM mit einem Verbrauch von durchschnittlich 10,3 Liter wobei hier auch Vollgasfahrten mit 220 KM/H dabeiwaren.

gruss aus dem wilden Süden

Samson